

## Übungsblatt 3

### Aufgabe 11:

Sei  $K$  ein Körper. Betrachten Sie den Ring

$$R := \begin{pmatrix} K & K & K \\ 0 & K & K \\ 0 & 0 & K \end{pmatrix}$$

als Modul über sich selbst (durch Linksmultiplikation). Erfüllt dieser Modul die Max- bzw. Minbedingung? Berechnen Sie die unzerlegbaren nicht-trivialen Teilmoduln von  $R$ . Berechnen Sie eine Kompositionsreihe von  $R$ .

Hinweis: Zerlegen Sie  $R$  in eine direkte Summe von unzerlegbaren Moduln. Berechnen Sie dann alle einfachen Teilmoduln.

### Aufgabe 12:

Sei  $K$  ein Körper. Betrachten Sie den Ring

$$R := \begin{pmatrix} K & K & K \\ K & K & K \\ K & K & K \end{pmatrix}$$

als Modul über sich selbst (durch Linksmultiplikation). Erfüllt dieser Modul die Max- bzw. Minbedingung, ist er unzerlegbar? Berechnen Sie alle 2-seitigen Ideale von  $R$ .

### Aufgabe 13:

Sei  $K$  ein Körper und  $G$  die Gruppe der oberen regulären  $3 \times 3$ -Matrizen über  $K$ .

$M = K^3$  werde durch Linksmultiplikation als  $KG$ -Modul betrachtet. Ist  $M$  unzerlegbar? Berechnen Sie eine Kompositionsreihe von  $M$ . Was ändert sich, wenn man  $G$  durch die Gruppe  $GL(3, K)$  ersetzt?

Hinweis: Vergleiche auch Aufgabe 11.

### Aufgabe 14:

Sei  $K$  ein Körper,  $G$  eine endliche Gruppe und  $H \leq G$ . Der  $K$ -Vektorraum auf der Menge der Linksnebenklassen  $G/H$  wird durch Linksmultiplikation von  $G$  auf  $G/H$  zu einem  $KG$ -Modul, der mit  $KG/H$  bezeichnet werde.

Der von der Abbildung  $g \mapsto gH$  induzierte  $KG$ -Homomorphismus  $\kappa$  ist surjektiv.

Zeigen Sie:  $\text{Ker}\kappa$  ist genau dann ein direkter Summand von  $KG$ , wenn die Charakteristik von  $K$  kein Teiler von  $|H|$  ist.

### Aufgabe 15:

Sei  $G$  eine endliche  $p$ -Gruppe und  $K$  ein Körper der Charakteristik  $p$ . Zeigen Sie, dass die triviale  $K$ -Darstellung vom Grad 1 die einzige irreduzible  $K$ -Darstellung von  $G$  ist.

Hinweise: Zeigen Sie, dass jeder  $KG$ -Modul  $M \neq 0$  ein Element  $m \neq 0$  besitzt mit  $g \cdot m = m \forall g \in G$ .

Betrachten Sie zuerst den Fall, dass  $K$  endlich ist.